

Die Bezirksräte der FPÖ-Favoriten, Christian Schuch und Walter Schuch, stellen eingebracht zur Sitzung der Bezirksvertretung am 24.06.2020, gemäß § 24 der GO folgenden

RESOLUTIONSANTRAG

Betreff: Keine Pop-Up-Radwege in Favoriten

Die Favoritner Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, dass in Favoriten keine „Pop-up-Radwege“, insbesondere nicht auf Kosten von Fahrspuren oder Parkplätzen, betrieben bzw. errichtet werden.

Begründung:

In Wien wurde in jüngster Vergangenheit sogenannte „Pop-up-Radwege“ errichtet. Momentan macht es den Anschein, dass vor allem durch die grüne Vizebürgermeisterin Hebein derartige autofeindliche Maßnahmen kurzfristig in Bezirken etabliert werden (siehe Favoritner Begegnungszone während Covid-19).

Das Ziel von „Pop-Up-Radwege“ dürfte ganz einfach sein - nämlich den Autoverkehr in Wien lahmzulegen. Auch wenn das mehr Lärm, mehr Abgase und mehr Belastung für die Anrainer bringt – alles egal – Hauptsache mehr Stau, über den man sich dann aufregen kann. Diese Vorgehensweise gehört konsequent abgelehnt. Favoriten braucht keine „Pop-Up-Radwege“!

Um sofortige Annahme wird gebeten!

Christian Schuch

Walter Schuch